

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 15

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ausstellungen

Wolfgang Pauli

6.4.-6.5., Zürich

Am 25. April jährt sich der Geburtstag des Physikers und Nobelpreisträgers *Wolfgang Pauli* zum hundertsten Mal. Im Hauptgebäude der ETH Zürich ist aus diesem Anlass eine Ausstellung zu sehen, die anhand von Briefen, Urkunden, Fotos und audiovisuellen Dokumenten die Verdienste Paulis in den Gebieten der Physik, der Philosophie und der Psychologie für ein breites Publikum veranschaulicht und Facetten aus seinem Leben beleuchtet.

ETH Hauptgebäude, Rämistr. 101

Brasilia – Architektur der Moderne

Noch bis 21.5., Bonn; 9.6.-6.8., Berlin

Vor vierzig Jahren, am 21.4.1960, wurde Brasilia als neue Hauptstadt Brasiliens nach nur vier Jahren Bauzeit eingeweiht. Die Stadt entstand in Zusammenarbeit der brasilianischen Architekten *Lúcio Costa* (1902-1997), der für die Gesamtplanung verantwortlich war, und *Oscar Niemeyer* (geb. 1907 in Rio de Janeiro), der auch die meisten Bauten ausgeführt hat. Die von *Costa* und *Niemeyer* entwickelte Landschafts- und Gartenplanung übernahm der renommierte Landschaftsarchitekt *Roberto Burle Marx* (1909-1994). Als radikale Umsetzung der Charta von Athen mitten in der Wildnis ist Brasilia aus heutiger Sicht ein durchaus auch kritisch zu betrachtendes Manifest der Moderne.

Die Ausstellung in der ifa-Galerie in Bonn, die später nach Berlin geht, präsentiert ein Gesamtmodell Brasiliens, zeitgenössische und aktuelle Fotografien, Originalpläne, Videos und Leihgaben einer brasilianischen Sammlung zur Kunst am Bau in Brasilia. Der Ausstellungskatalog von achtzig Seiten kostet DM 20.-. Weitere Information unter: www.ifa.de

Tessiner Neoklassik in Russland

8.4.-7.5., Mendrisio

Unter dem Titel «Neoklassische Tessiner Architekten zwischen Neva und Moscovia» zeigt das Archivio del Moderno der Tessiner Architektur-Akademie in Mendrisio eine Auswahl an Zeichnungen und Dokumenten aus den Archiven der Familien Adamini aus Bigogno d'Agra und Gilardi aus Montagnola. Aus beiden Familien haben mehrere Architekten zwischen dem Ende des 18. und der Mitte des 19. Jahrhunderts in St. Petersburg und Moskau als Entwerfer, Ingenieure und Bauleiter zahlreicher prominenter Bauwerke gewirkt.

Archivio del Moderno, Via Lavizzari 2, offen Di-So, 13-17 Uhr

Tagungen

Icosar 01

17.-23.6.2001, Newport Beach

The 8th International Conference on Structural Safety and Reliability will be held June 17-23, 2001 in Newport Beach, California, USA.

This quadrennial conference is organized by the International Association for Structural Safety and Reliability (IASSAR), and is the major international forum for the exchange of information on these topics.

The conference will be especially focused on advanced technologies, computational methods, smart materials, damage assessment, social science/urban planning, and commercial applications. It will also include all of the traditional aspects of structural safety and reliability.

Prospective authors of technical papers are requested to submit 600-word abstracts by March 31, 2000 to Professor *Ross B. Corotis*, IASSAR Executive Board Chairman, c/o ICOSAR Secretariat, University of Colorado, Campus Box 422, Boulder, Colorado 80309-0422, USA. Authors will be notified regarding the acceptance of their abstracts by August 31, 2000. Full eight-page papers will be due by December 31, 2000.

For more information contact Professor Corotis at the above address, or by telephone 303 492 7006, fax 303 492 0353 or email corotis@colorado.edu

Methode der Finiten Elemente

8./9.5., Sarnen

Für eine erfolgreiche Anwendung der FE-Methode sind Grundlagenwissen und das Verstehen der Arbeitsweise von FE-Programmsystemen absolute Voraussetzung. Zum notwendigen Rüstzeug gehört die Sensibilisierung für vielfältige Fehlermöglichkeiten bei der Idealisierung, beziehungsweise den getroffenen Annahmen, bei der Elementauswahl und der FE-Ver-netzung und die Fähigkeit, das physikalische Problem in ein mechanisch-mathematisches Modell umzusetzen, die Ergebnisse gezielt auszuwerten und diese sorgfältig, kritisch und kompetent zu interpretieren.

Das Weiterbildungszentrum Sarnen der Technischen Akademie Esslingen veranstaltet einen zweitägigen Kurs für Ingenieure aus der Praxis in allen Sparten. Anfängern sollen die nötigen fachspezifischen Grundlagen mit breitem Bezug zur praktischen Anwendung auf möglichst leicht verständliche Weise vermittelt werden. Fortgeschrittenen soll durch Einblicke in den theoretischen mathematischen Hintergrund zu besserem Verständnis und damit zu erhöhter Effizienz und Kompetenz beim Einsatz der FE-Methode verholfen werden.

Informationen: Yasar Deger (Dozent), Tel. 052 262 35 84, Anmeldung: Weiterbildungszentrum Sarnen, Tel. 041 660 37 08

Alvar Aalto – Symposium

11.-13.8., Jyväskylä, Finnland

What are the provisions we would choose for building in the future from the last one thousand years? Should we take the whole of architectural tradition, or just pick out Modernism, for example? In what guise is the architect of the future going to operate in society; as a visionary and coordinator of ever more complex processes, committed to society as a whole, or as an idiosyncratic individual, continuing the handicraft tradition?

The 8th international Alvar Aalto Symposium aims to make present trends and changes understandable through the guidance of a number of well-known speakers. Through their experience we will seek answers to questions of our days. There will also be exhibitions.

Information and inscription: Marjo Holma, Alvar Aalto Museum, Tel. 0035 81 462 48 11

In-situ Sanierung von Grundwasserschäden

25.5., Pfäffikon SZ

Die Sanierung kontaminierten Untergrundes und verunreinigten Grundwassers ist zu einer lebenswichtigen Aufgabe in Ländern mit moderner Infrastruktur geworden. Im Verlauf der letzten Jahre haben sich unterschiedliche Verfahren und Technologien zur Sanierung und Sicherung von Kontaminationsherden herausgebildet. Am Markt bilden sich neue Sicherungs- und Sanierungstechnologien heraus, deren eingehende Betrachtung interessante Ergebnisse für die tägliche Praxis liefert.

Eine von der Villiger Systemtechnik AG organisierte Tagung bietet eine Reihe von Fachvorträgen über neue Entwicklungen und Trends in der Altlastensanierung. Daneben besteht die Möglichkeit der Diskussionsteilnahme. Die begleitende Fachausstellung bietet weitere Informationen.

Weitere Informationen und Anmeldung: Villiger Systemtechnik AG, Tel. 062 797 03 33

Wasserbau und Hydrologie

18.4., 9.5., 30.5., 20.6., Zürich

Die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie der ETH Zürich führt im laufenden Semester eine Reihe von öffentlichen Kolloquien durch:

18.4.: *A. Petraschek*: Schwemmholz: Probleme und Lösungsansätze,

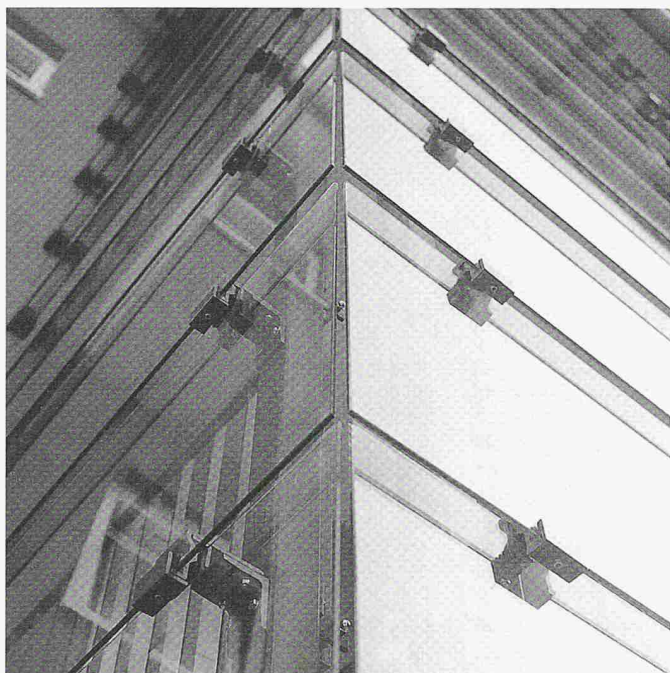
9.5.: *W. H. Graf*: Schwebstofftransport in offenen Gerinnen,

30.5.: *Hj. Kiefer*: Sanierung der Abwasserhältnisse Zürich Nord,

20.6.: *N. Eisenbauer*: Erosionsschutz von Hochwasserdämmen - Erfahrungen aus dem Wasserstrassenbau.

Jeweils 16.15 Uhr, Hörsaal VAW, 1. Stock, Gloriast. 37-39

Neue Produkte



Der Schuppenhalter für Glasfassaden von Meusburger braucht keine Bohrungen und nur eine Schraube pro Haltepunkt

Schuppenhalter für Glasfronten

Lochbohrungen in Glas sind aufwändig, schwächen das Material und können statische Probleme zur Folge haben. Meusburger Glasbau hat einen Schuppenhalter für vorgehängte Fassaden entwickelt, der ohne Bohrungen auskommt. Zum

Befestigen der Gläser genügt eine Schraube pro Haltepunkt. Als lasttragende Unterkonstruktionen können handelsübliche Profile dienen. Die mögliche Dicke der Schuppen - sie können auch aus Holz oder anderen Materialien bestehen - reicht von 8 bis 12 mm. *Walter Meusburger Glasbau GmbH A-6890 Lustenau Tel. 0043 557 786 11 10*

Dichtung gegen Radon

In weiten Teilen der Schweiz, insbesondere im Alpenraum, ist die Belastung durch Radon ein Gesundheitsrisiko. Das gasförmige radioaktive Element entsteht durch den Zerfall von Uran und steigt aus dem Boden auf. Radon-Zerfallsprodukte können sich feinen Staubteilchen in der Atemluft anlagern. Beim Einatmen werden radioaktive Teilchen in der Lunge zurückgehalten. Dort führen sie zu einer Verstrahlung des Lungengewebes, was das Risiko von Lungenkrebs erhöht. Schätzungsweise 10% aller durch Lungenkrebs verursachten Todesfälle in der Schweiz sind übermässiger Radonbelastung zuzuschreiben. Darum gelten für Arbeitsräume und Wohnhäuser Grenzwerte zulässiger Radonbelastung.

Bei Neu- und Umbauten lässt sich dieses Risiko mit einer Foam-

glas-Dämmung, wie sie die Pittsburgh Corning AG anbietet, praktisch ausschalten. Die Radonkonzentration in Gebäuden kann ein Vielfaches der Freiluftkonzentration betragen. Durch Fugen in Böden und Wänden und durch Öffnungen wie Rohr- und Kabelführungen kann Radon in die Häuser eindringen. Daher müssen die Verbindungswege zwischen Bauuntergrund und Raumluft abgeriegelt werden. Das kann mit einer durchgehenden Innendämmung im Boden- und Wandbereich des Kellergeschosses oder mit einer Aussendämmung erdberührter Wände mit Foamglas und Kaltbitumen geschehen. Damit lassen sich mehr als 95% der Radonbelastung eliminieren und die kritischen Werte weit unterschreiten. Die Abdichtung aus geschäumtem Glas zeigt keine Abnutzungserscheinungen und dient gleichzeitig als Wärmedämmung. *Pittsburgh Corning (Schweiz) AG 6343 Rotkreuz Tel. 041 790 19 19*

Pflastersteine und Platten

Die Tschümperlin AG bietet ihr Atiflex-System für Pflasterungen in Quadrat- und Rechteckform an. Die drei Serien Publico, Palazzo und Hydro sind untereinander kombinierbar und zeichnen sich durch verschiedene Oberflächenstrukturen und abgestimmte Farbnuancen aus. Die Serie Palazzo, rustikal

strukturiert mit gebrochenen Kanten oder gestrahlt mit Edelsplittvorsatz, eignet sich dagegen für Kreis und Fächerverlegung.

Das Plattensortiment bietet ebenfalls eine Vielfalt von Oberflächen und Farben. Neben Platten von bis zu 80 x 80 cm für Garten und Terrassen ist auch ein Programm für befahrbare Plätze und Innenhöfe verfügbar.

*A.Tschümperlin AG
6341 Baar
Tel. 041 769 59 59*

Tunnelvermessung

Leica Geosystems lanciert ein neues Tunnelvermessungssystem Leica TMS Profile. Die Anwendungen reichen von Tunnel-Ausbruchkontrolle, Vermessung der Bauwerksachse, Schachtbau, Tunnelanierung oder Lichttraumkontrolle für Eisenbahnen bis hin zur zerstörungsfreien Beton-Schichtdickenkontrolle samt Volumenberechnung.

Die Leica TMS Profile Systemlösung ist eine gemeinsame Entwicklung von Leica Geosystems und Amberg Messtechnik. Die Systemhardware basiert auf Leicas hochkompakter TPS1100 Serie, eine vollständig motorisierte Totalstation mit eingebauter reflektorloser EDM Technologie. Die onboard Software TMS-Proscan bietet eine Auswahl an sechs vollautomatischen 2D- oder 3D-Messmodi.

Eine flexible Parameterselktion erlaubt, die Feldmessung auf individuelle Bedürfnisse anzupassen. Manuelle oder automatische Messungen auf Zielflächen wie Fels oder Spritzbeton innerhalb eines Distanzbereiches von 1,5 bis 50 m können so durchgeführt werden.

Die verwendete TMS Prowin 7.0 Systemsoftware ist eine integrierte Windows Lösung (95/98/NT), die eine umfassende Datenanalyse und leistungsstarke Auswertfunktionen zur Berechnung von Flächen, Quer-, Über- und Unterprofilen und Volumen bietet. Verschiedene Schnittstellen erlauben den Import und Export von GSI-, ASCII- und DXF-Dateien beispielsweise zu CAD-Systemen. Zusatzfunktionen für die Berechnung von Schichtstärken und Volumen von Spritzbeton und Beton stellen eine fundierte und exakte Bauabrechnung sicher.

*Amberg Measuring Technique Ltd.
8105 Regensdorf-Wätt
Tel. 01 870 92 22*

Sensor-Lavabo auch zu Hause

Seit fünf Jahren profiliert sich die Firma Aquis mit ihrem umfangreichen Angebot an optoelektronischen Sanitärprodukten. In dieser Zeit konnte ein durchschnittliches Wachstum von fast 45% erzielt werden. 1999 wurde eine Sortimentserweiterung eingeleitet und die Zusammenarbeit mit führenden Sanitär-Herstellern intensiviert. Mit einer elektronischen Lavabo-Armatur, die für kleinere Waschbecken geeignet ist, versucht Aquis nun den Durchbruch für elektronische Armaturen im Privatbereich. Beim Iqua lino B10 ermöglicht die kompakte Integration der Mikroelektronik in den Wasserhahn ein schlichtes Design ohne zusätzliche Installationen unter dem Waschbecken. Die glänzend oder matt verchromte Armatur ist für Netz- oder Batteriebetrieb geeignet. Sie ist mit einer Taste lieferbar, mit der

sich zum Füllen des Beckens die automatische Ventilschliessung unterbrechen und die Wassernachlaufzeit programmieren lässt.

*Aquis GmbH
9445 Rebstein
Tel. 071 775 91 21*



Fürs Badezimmer zu Hause geeignet: Sensor-Wasserhahn von Aquis

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Rita Schiess

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion

Inge Beckel, dipl. Arch. ETH SIA (Architektur)
Martin Grether, dipl. Bau-Ing. ETH SIA (Ingenieurwesen)
Richard Liechti, Abschlussredaktor
Alix Röttig, dipl. Arch. ETH (Energie/Umwelt/Haustechnik)

Redaktionsanschrift:

Rüdigerstrasse 11, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail SI_A@swissonline.ch
ISDN-Leonardo 01 288 90 71 & 72

Redaktionelle Mitarbeit

Philippe Cabane, lic. phil. und Stadtplaner IFU
(Wettbewerbswesen)
Margrit Felchlin, SIA-Generalsekretariat (SIA-Informationen)

Korrespondenten

Hans-Georg Bächtold, dipl. Forst-Ing. ETH
(Raumplanung/Umwelt)
Karin Dangel, lic. phil. (Denkmalpflege)
Hansjörg Gadiant, dipl. Arch. ETH (Städtebau)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto

Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten. Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an: Abonentendienst SI+A, AVD Goldach, 9403 Goldach, Telefon 071 844 91 65

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: Senger Media AG

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 251 35 75 Fax 01 251 35 38	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 647 72 72 Fax 021 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 972 87 34 Fax 091 972 45 65
--	---	--

Druck

AVD Goldach, 9403 Goldach, Tel. 071 844 94 44

Ingénieurs et architectes suisses IAS

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnummer

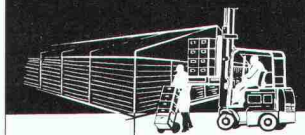
Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto

Ausland:

Fr. 158.-

Lagerhallen/Lagerzelte



Werden Sie Herr der Lager!

Die schnelle, unkomplizierte Hilfe bei kurzfristigem Raumbedarf. Ausgeklügelte Konstruktion, hochwertiges Material, keine Fundamente erforderlich.

Wir beraten Sie.

T E N T A A G

3415 Hasle-Rüegsau

Tel. 034 - 460 66 66

E-mail: global@tenta.ch Fax 034 - 460 65 50

Aus Altersgründen zu verkaufen kleineres, lang-jährig etabliertes

Ingenieurbüro (AG)

für Hoch- und Tiefbau, Sitz in Zürich, mit moderner EDV-Ausrüstung und mehrjährigem Auftragsbestand. Geeignet als Einstieg für Jungunternehmer oder als Filiale einer auswärtigen Firma. Diskretion wird erwartet und zugesichert.

Kontaktaufnahme bitte unter Chiffre SIA 120568 an Senger Media AG, Postfach, 8032 Zürich

S I C H E R H E I T S I N S T I T U T

Ihr Partner für

- Integrale Sicherheit
- Brandschutz / Explosionsschutz
- Prozess-Sicherheit
- Störfallvorsorge / Umweltschutz
- Arbeitssicherheit
- Security
- Sicherheitsausbildung

Besuchen Sie unsere neue Homepage
www.swissi.ch

Schweizerisches Institut zur Förderung der Sicherheit
Nüscherstrasse 45, CH-8001 Zürich
Telefon +41 (0)1 217 43 33, Fax +41 (0)1 211 70 30